

Tagesordnung I Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 03. November 2008

Antrags-Nr. 08-F-03-0003

Kohlekraftwerk Ingelheimer Aue - stoppen und KMW neu aufstellen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Stadtverordneten Dr. Tilli Reinhardt und Gabriela Schuchalter-Eicke vom 16.09.2008 -
- Beschluss Nr. 0505 der Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2008 -
HIER: - Beanstandung des Oberbürgermeisters nach § 63 Abs. 2 HGO vom 22.10.2008 -

Beschluss Nr. 0508

1. Die Beanstandung des Beschlusses Nr. 0505 der Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2008 (Bestätigung des Beschlusses Nr. 0491 der Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2008 „Kohlekraftwerk Ingelheimer Aue - stoppen und KMW neu aufstellen“) durch den Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Wiesbaden wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung akzeptiert die Beanstandung des Oberbürgermeisters vom 20.10.2008 nicht und bestätigt die genannten Beschlüsse uneingeschränkt. Zur Gewährleistung des schnellstmöglichen Vollzugs der Beschlüsse Nr. 0491 und 0505 der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09./20.10.2008 werden alle nötigen gerichtlichen Schritte eingeleitet, insbesondere auch zur Herstellung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage.
3. Mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt die Stadtverordnetenversammlung einen Rechtsanwalt. Die Stadtverordnetenversammlung regt die Beauftragung von Rechtsanwalt Friedhelm Foerstemann (Liederbach) an.
4. Der Magistrat wird gebeten darzustellen, ob und welche Haftungsfolgen für Stadtverordnete und Aufsichtsratsmitglieder in den städtischen Gesellschaften im konkreten Fall entstehen können.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2008

1. Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister